



Sammlung Theaterzettel

Das Lied von der Glocke

Lindpaintner, Peter Joseph von

1873-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 23. Montag, den 10. November 1873.

Zur Feier von Schiller's Geburtstag:
D e m e t r i u s.

Fragment in 2 Akten von Friedrich Schiller.
 Die Ouverture hiezu komponirt von **Vincenz Lachner.**

Sigismund, König von Polen	Herr Müller.	Kunja, Rosaden-Hetmann	Herr Eichrod.
Demetrius	Herr Herzfeld.	Odowalsky	Herr Stein.
Knischel, Fürst von Sandomir.	Herr Bauer.	Vielshö polnische Edelknechte	Herr Starke.
Marina, seine Tochter	Frau Jacobi.	Opalinsky	Herr Gatenbal.
Fürst Leo Sapieha	Herr Hanisch.	Der Thürhüter des Reichstags	Herr Wogelisch.
Der Krongroßkanzler	Herr Knapp.	Kunja, Wittwe Gjaar Jwan's	Frau Herzfeld-Kunf.
Der Krongroßmarschall	Herr Ditt.	Diob, Erzbischof von Moskau	Herr Jacobi.
Erzbischof von Gnesen, Primas des polnischen Reichs.	Herr Berner.	Olga, Aebtissin eines Klosters	Frau Rodé.
Erzbischof von Lemberg	Herr Orts.	Xenia	Frau Grot.
Bischof von Krakau	Herr Strudel.	Helena Nonnen	Fräul. Hafa.
Bischof von Wilna	Herr Rayer.	Alexis	Fräul. Biffinger.
Bischof von Wormelund	Herr Erber.	Die Pförtnerin des Klosters	Fräul. Schuster.
Castellan von Krakau	Herr Mühlbacher.	Ein Fischweibchen	Herr C. Müller.

Bischöfe und Geistliche, Senatoren, Casellane, Landboten, Markthalle, Schreiber, Thürhüter, Wagen, Trabanten und Volk. Nonnen.
 Ort der Handlung: Der erste Akt Krakau, der zweite ein Kloster im Innern Russlands.

Hierauf:
Das Lied von der Glocke.

Von Friedrich von Schiller; dramatisch in Scene gesetzt mit der hiezu eigens von Lindpaintner komponirten Musik in sieben großen, durch lebende Personen ausgeführten Tableaux.

Der Meister	Herr Hanisch.	Dritter	Herr Peters.
Die Meisterrin	Frau Jacobi.	Vierter	Herr Kischer.
Erster Gefelle	Herr Wogelisch.	Fünfter	Herr Adler.
Zweiter Gefelle	Herr Erber.	Die Wagn. Volk.	

- Erstes Tableau: Die Begegnung.
- Zweites Tableau: Das Brautpaar.
- Drittes Tableau: Die Hausmutter.
- Viertes Tableau: Die Feuersbrunst.
- Fünftes Tableau: Das Begräbniss.
- Sechstes Tableau: Das Erntefest.
- Siebtendes Tableau: Der Brautzug.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Sintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. — fr.	Parterre	— fl. 42 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerieloge	— fl. 24 fr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 42 fr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, uwer nicht wieder zurückgenommen. Die Sintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschlag an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendgter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.